

H.16

Contes, nouvelles et fables

Jean de La Fontaines Fabeln – Förderung der Schreibkompetenz

Annbritt Hansen-Dörr



© RAABE 2024

© Annbritt Hansen-Dörr

La Fontaines Platz in der französischen Literatur ist aufgrund der Zeitlosigkeit seiner Fabeln unumstritten. Somit verdienen seine Fabeln auch im heutigen Französischunterricht behandelt zu werden. Im 1. und 3. Lernjahr erfolgt die Rezeption nicht über die Lektüre des Originaltextes, sondern steht ausschließlich im Vordergrund der Unterrichtseinheit. Stattdessen dienen die Werke als Impuls für eine kreativ-produktive Schreibphase und verbinden somit die Bereiche Literatur und Kompetenzorientierung. Exemplarisch lernen die Schülerinnen und Schüler die beiden Werke *Le Corbeau et le Renard* und *Le Lion et le Rat* kennen und schreiben im Anschluss ihre eigene Fabel.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	7/8/9
Dauer:	8–10 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	interkulturelle Kompetenz, funktionale kommunikative Kompetenz, Sprechkompetenz, Schreibkompetenz
Methoden:	Wortschatzarbeit, Textanalyse, Lernspiel, Partnerarbeit, Gruppenarbeit
Inhalt:	Auseinandersetzung mit authentischen fiktionalen Texten; eine kurze Geschichte selbstständig verfassen

Fachliche Hinweise

Fabeln sind **kurze Erzählungen in Prosa oder Versen**, in denen typischerweise zwei oder mehrere Tiere aufeinandertreffen und in einen Konflikt geraten. Diese Fabeltiere haben einen sehr eindimensionalen Charakter und ihre Eigenschaften sind dem Leser und der Leserin schon vorab bekannt. Allerdings kann es sein, dass die Protagonisten bei Fabeln nicht einfach in Gut und Böse unterteilen, wie das bei Märchen möglich ist. Das macht jegliche Konstellation von Tieren, denen unterschiedliche Eigenschaften zugeschrieben werden, interessant. Anfangs ist nicht immer vorherzusehen, welcher Protagonist oder welche Protagonistin als Sieger aus der Auseinandersetzung hervorgeht oder ob es überhaupt einen gibt. Ort und Zeit sind in Fabeln nicht genau bekannt. Am Ende (manchmal auch am Anfang) steht eine belehrende Moral.

In **La Fontaines Fabeln** sind menschliche Schlechtigkeit, Egoismus, Lug und Betrug Programm und gehen mit dem Rat einher, seinen Nächsten zu misstrauen, worauf sich dann am Ende die **Moral häufig als soziale Anklage** oder resignierter Weisheitsspruch entpuppt. In der Fabel *Le Corbeau et le Renard* lässt La Fontaine die Moral beispielsweise nicht allgemein, sondern legt sie dem Fuchs in den Mund: „*Apprenez que tout flatteur vit aux dépens de celui qui l'écorce*...“ Die Warnung vor Schmeichelei beinhaltet keine Wertung. „Es gibt sie nun mal. Aber der, der ihr sein Ohr leiht, ist ebenso dumm, wie der, der sie gebraucht, perfide ist“ (von Stackenberg, 2011: 18). Damit beschuldigt sich der Fuchs auch selbst. Jean de La Fontaine spielt hier mit der Gattung.

Die beiden gewählten Fabeln weisen einige **sprachliche Schwierigkeiten** auf. Sie enthalten vielen Lernern unbekannte Vokabeln (*perché, bec, odeur, alléché* ...), die teilweise der Lexik des 17. Jahrhunderts entspringen, sowie unbekannte Zeitformen (*passé simple, imparfait*) und weitere unbekannte grammatische Strukturen, welche das Verständnis stark beeinträchtigen und somit zur Frustration sorgen könnten. Wie der Originaltext im **2. und 3. Lernjahr dennoch Teil des Unterrichts** sein kann, ist der methodisch-didaktischen Analyse zu entnehmen.

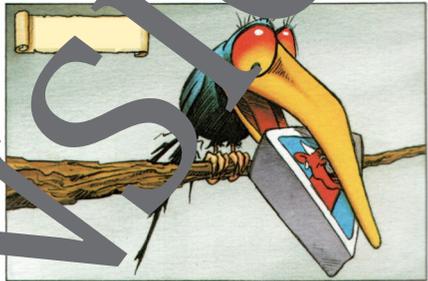
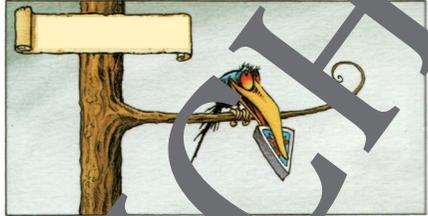


2. Fais une fiche d'identité pour les animaux.

<p>Nom: le chat</p>  <hr/> <hr/> <hr/>	<p>Nom: le corbeau</p>  <hr/> <hr/> <hr/>
<p>Nom: le lion</p>  <hr/> <hr/> <hr/>	<p>Nom: le renard</p>  <hr/> <hr/> <hr/>
<p>Nom: le lapin</p>  <hr/> <hr/> <hr/>	<p>Nom: le chien</p>  <hr/> <hr/> <hr/>
<p>Nom: le loup</p>  <hr/> <hr/> <hr/>	<p>Nom: l'âne</p>  <hr/> <hr/> <hr/>
<p>Nom: l'agneau</p>  <hr/> <hr/> <hr/>	<p>Nom: le hérisson</p>  <hr/> <hr/> <hr/>

Abbildung: freepress.com

M 3 Le Corbeau et le Renard en bande dessinée



© RAABE 2024

Source: Joëlle Berry (2010): La Fontaine aux fables – Trente-six fables de La Fontaine interprétées en bande dessinée – Texte intégral. Paris: Delcourt.

Mehr Materialien für Ihren Unterricht mit RAAbits Online

Unterricht abwechslungsreicher, aktueller sowie nach Lehrplan gestalten – und dabei Zeit sparen.
Fertig ausgearbeitet für über 20 verschiedene Fächer, von der Grundschule bis zum Abitur: Mit RAAbits Online stehen redaktionell geprüfte, hochwertige Materialien zur Verfügung, die sofort einsetz- und editierbar sind.

- ✓ Zugriff auf bis zu **400 Unterrichtseinheiten** pro Fach
- ✓ Didaktisch-methodisch und **fachlich geprüfte Unterrichtseinheiten**
- ✓ Materialien als **PDF oder Word** herunterladen und individuell anpassen
- ✓ Interaktive und multimediale Lerneinheiten
- ✓ Fortlaufend **neues Material** zu aktuellen Themen



Testen Sie RAAbits Online
14 Tage lang kostenlos!

www.raabits.de

